



## Unwetter in der Gemeinde

Am 24. Juni 2008, gegen 17:30 Uhr gingen über dem Bezirk St. Veit / Glan mehrere schwere Unwetter mit Sturm, Starkregen und Hagelschlag nieder. Am schwersten betroffen waren die Ortschaften Kappel am Krappfeld, Eberstein und Klein St. Paul.

Insgesamt standen ca. 26 Feuerwehren mit ungefähr 400 Mann im Einsatz. Die Landesalarm- und Warnzentrale verzeichnete über 200 Einsätze.

Durch die Vielzahl der Einsatzadressen in unserer Gemeinde, wie Häuser durch Sturm abgedeckt, Bäume über Strassen und Häuser, Keller unter Wasser, Bäche über die Ufer getreten und Vermurrungen wurden dann auf Anforderung die Feuerwehr Passering und Kappel am Krappfeld von den Feuerwehren Althofen, Launsdorf, Pöling und St. Veit unterstützt.

Die Feuerwehr Passering stand von 18:10 Uhr bis 24:00 Uhr mit 22 Mann in Summe 132 Stunden im Einsatz. Die 12 abgearbeiteten Einsätze gliederten sich wie folgt:

Muschk - Platzüberflutung, 2 x Baum über Strasse und Wohnhaus

Kappel - 4 x Dach abgedeckt, 2 x Keller unter Wasser

Gölsach - Keller unter Wasser

St. Martin - Bäume über Strasse

Mannsberg - Bäume über Strasse und Überschwemmung

Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte:

Löschfahrzeug, KLFA Pinzgauer, KAT-Anhänger, Notstrom, Schlammpumpe, 2 Tauchpumpen, Restlossauger, 3 Motorsägen, Planen und Schanzwerkzeuge.

Am 25. Juni waren wir abermals gefordert um die restlichen Schäden des Vortages aufzuarbeiten.

Die Feuerwehr Passering stand von 07:27 Uhr bis 18:00 Uhr mit 7 Mann in Summe 77 Stunden im Einsatz.

Zur Unterstützung der Gemeinde und den Anrainern wurden auf den Zufahrtswegen nach St. Willibald, St. Martin und Grillberg die Strassen von mehreren 100 umgestürzten Bäumen freigeschnitten.

Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte:

Löschfahrzeug, KLFA Pinzgauer, 3 Motorsägen und Schanzwerkzeuge.



  **Freiwillige Feuerwehr  
Passering**  
Bezirk St. Veit an der Glan

Kdt. OBI Böhmer Richard  
A-9321 Passering, Silberbachweg 2  
Tel. 0664/2830220







**Freiwillige Feuerwehr  
Passering**  
Bezirk St. Veit an der Glan

Kdt. OBI Böhmer Richard  
A-9321 Passering, Silberbachweg 2  
Tel. 0664/2830220





## In eigener Sache Übungen

Neben den 12 gesetzlich vorgeschriebenen Übungen kommen noch gesonderte Übungen mit Atemschutz, Funk, Rotem Kreuz, Bergrettung und Wasserdienst (Einsatzboot) hinzu. Weiters finden noch Übungen auf Abschnitts- und Bezirksebene statt, somit werden rund 25 bis 30 Übungen pro Jahr durchgeführt. Nicht eingerechnet sind Übungen für die Leistungsbewerbe und Wettkämpfe.

Umso mehr tut es weh, wenn man hört: "Für was müssen die ein Auto anzünden usw."? Ein Ernstfall kann nur durch ausgebildete und geschulte Feuerwehrkameraden bewältigt werden. Dazu muss auch manchmal mit Feuer geübt werden. Dies wird aber auf ein Minimum beschränkt um die Umwelt nicht zu belasten und ersuchen die Bevölkerung dafür um Verständnis. Ob nass oder heiß, ob zu Lande oder zu Wasser, die Übungen geben uns Sicherheit und die notwendigen Voraussetzungen für den Ernstfall.



**Wir sind 24 Stunden täglich und 365 Tage im Jahr für sie bereit.**

**In diesem Sinne**

***UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT***

**Die Kameraden der FF-Passering**